

Planstelle Gymnasium Bayern bei München tauschen

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. Januar 2017 22:21

20Uhr? Ok, das wird eng, das wird aber auch mit den meisten anderen Berufen eng, wenn man sich nicht immer Urlaub nehmen will. Kommt wohl auch auf den Musikgeschmack an, die meisten Bands, die mich interessieren, verschlägt es auch mal in den Raum Nürnberg/München.

Aber im Extremfall: Zugverbindung München - Berlin: Abfahrt München Hauptbahnhof 13.22 (das kann man, wenn man nicht Nachmittagsunterricht hat, schaffen ... man kann auch mit dem Vertretungsplaner reden, ob man mal die 6. Stunde tauschen kann) - Ankunft 19.28 ... im Zug kann man durchaus seinen Unterricht für den nächsten Tag vorbereiten.

Rückfahrt ist blöd (Abfahrt 22Uhr, Ankunft München kurz nach 9Uhr ... man könnte sogar im Zug schlafen und man hat nicht immer zur ersten Stunde Unterricht).

Das würden höllische zwei Tage, aber wenn ich die Band unbedingt sehen will ... evtl. ist es möglich.

Ihr spielt unter der Woche Gigs in Hamburg? Und da kommt jemand? Ich bin in meiner Band der einzige Lehrer, die anderen sind aber auch voll berufstätig. NIEMAND von denen will unter der Woche Gigs spielen, zu denen man länger als eine Stunde fährt - denn auch die müssen Urlaub nehmen und die 6 Wochen im Jahr sind auch nicht so üppig, wenn man noch was anderes auch machen will.

Ja, ich bin mit voller Stelle regelmäßig vor 21 Uhr fertig am Anfang hat's mal (nicht immer) bis 20 Uhr gedauert, nach zwei Jahren bis 18Uhr und jetzt bin ich (wenn nicht gerade crunch time ist - also Klausuren oder Abitur) so gegen 17 Uhr fertig (ich hab am Montag bis 17Uhr Nachmittagsunterricht, da bin ich halt dann erst so um 19.30 fertig). Ich arbeite am Wochenende (aber wann, kann ich entscheiden) Samstag/Sonntag so zwischen 2-3 Stunden (dann ist oft ein Teil der Woche schon vorbereitet). Habe ich "Freistunden" an der Schule, korrigiere ich oder bereite Unterricht vor (ok, ab und zu auch mit Kollegen schwatzen).

Irgendwann hat man mal alle Stunden vorbereitet. Dann geht das viel schneller. Wenn ich merke, die Stunde passt, dann ziehe ich die das nächste Mal, wenn ich die Jahrgangsstufe wieder habe, genau so wieder aus dem Ordner (es sei denn, ich weiß schon vorher, dass die Klasse auf bestimmte Arbeitsformen nicht anspricht, dann wird halt etwas variiert, aber das ist eine Sache von 20-30 Minuten).

Und es geht durchaus, sich Zeit freizuschaufeln, muss man halt an Tagen, wo nix ansteht, mehr machen - das ist der Vorteil der Zeiteinteilung.